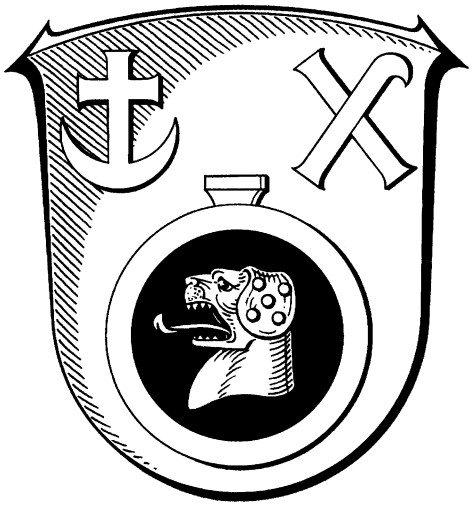

NIEDERSCHRIFT

18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	14. Dezember 2017
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	21:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion
Ackermann, Klaus
Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas
Keil, Kathrin
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Mikloss, Boris
Salzer, Risto Dr.
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius
Stallmann, Jana
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion
Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian
Snitil, Melinda
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion
Amend, Heinz Günther
Becker, Birgit
Geertz, Matthias
Möllmann, Martin
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion
Heßberger, Michael
Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat
Berger, Manfred
Fischer, Willi
Geter, Stephan
Hamm, Udo Dr.
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat
Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat
Deußer, Volker

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
Pohl, Bastian

Schriftführung
Zettel, Annette

Verwaltung
Merlau, Jürgen
Reif-Myrzik, Monika
Rupp, Jens
Sauder, Beate
Wesp, Frank

Presse
Iftode, Georgeta
Wickel, Marc Dr.

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion
Enzmann, Andreas
Hofmann, Heike

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Er spricht im Namen der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats Herrn Nungesser zu seinem 65. Geburtstag die besten Glückwünsche aus.

Als Nachrückerin für Frau Doris Hofmann in die Stadtverordnetenversammlung begrüßt er Frau Stallmann. Weiterhin teilt er mit, dass Herr Petri und Frau Snitil ihre Mandate zum 31. Dezember 2017 niedergelegt haben. Bereits seit dem 1. Dezember 2017 hat Herr Wächter den Fraktionsvorsitz der ALW-Fraktion übernommen.

Als Tischvorlagen werden die Beantwortungen zu den Anfragen
- Drucksache 10/0410, Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen, Anfrage der CDU-Fraktion, Top 4
- Drucksache 10/0411, Aktuelle Situation von Betreuungsplätzen in Weiterstadt - Bekommen alle Kinder einen Betreuungsplatz; Anfrage der CDU-Fraktion, Top 5

verteilt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

		Drucksache
1.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 9. November 2017	
2.	Bericht des Bürgermeisters	
3.	Schlossturm Gräfenhausen; Beantwortung einer Zusatzanfrage der ALW-Fraktion	10/0338/2
4.	Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen; Anfrage der CDU-Fraktion	10/0410
4.1.	Beantwortung der Anfrage	10/0410/1
5.	Aktuelle Situation von Betreuungsplätzen in Weiterstadt - Bekommen alle Kinder einen Betreuungsplatz; Anfrage der CDU-Fraktion	10/0411
5.1.	Beantwortung der Anfrage	10/0411/1
6.	Satzung über die Benutzung des Recyclinghofes	10/0373/1
6.1.	Beantwortung einer Anfrage	10/0373/2
7.	Zwischenbericht „Förderung Ganztagsschulentwicklung ab 2018“	10/0331/1
7.1.	Vorlage von zwei Kostenkalkulationen	10/0331/2
8.	Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Weiterstadt	10/0386
9.	Stellungnahme des Bildungsbeirates zur Konzeptstudie Albrecht-Dürer-Schule (ADS) des Landkreises Darmstadt-Dieburg	10/0325/1
9.1.	Konzeptstudie Albrecht-Dürer-Schule (ADS) des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Planung Campus und Standorte weiterer Grundschulen	10/0325/3
10.	Mehrkosten bei der Straßenerneuerung Haupt- und Wixhäuser Straße	10/0402/1
11.	Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018	10/0392/1
12.	Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 für die Jahre 2017 bis 2021	10/0398/1
13.	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018	10/0399/1
14.	Ergebnis- und Finanzplanung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2018	10/0358/2

15.	Wirtschaftsplan der Stadtwerke Weiterstadt für das Wirtschaftsjahr 2018	10/0359/2
16.	Zweiter Umsetzungsbericht zum Verkehrsentwicklungsplan	10/0403/1
17.	Änderung der Gebührenordnung zur Haus- und Badeordnung für die Benutzung des Hallenbades der Stadt Weiterstadt	10/0394/1
18.	Zuständigkeiten von Ausschüssen nach der Auflösung des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice	10/0407
19.	Ablösung von zwei Kfz-Stellplätzen	10/0395/1
20.	Änderung der Stellplatzsatzung; Aufhebung des Beschlusses zur Ablösung von Stellplätzen in der Darmstädter Landstraße; Antrag der CDU-Fraktion	10/0414
21.	Einführung einer Steuer für Wettvermittlungsstellen; Antrag der CDU-Fraktion	10/0397
22.	Instandsetzung des Raumteilers im Bürgerhaus Schneppenhausen; Antrag der CDU-Fraktion	10/0412
23.	Ermittlung von Investitionskosten für den Straßenbau zur Haushaltsberatung; Antrag der CDU-Fraktion	10/0413
24.	Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 9. November 2017

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 9. November 2017 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2
Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller teilt mit:

- Der Breitbandausbau erfolgt ab Frühjahr 2018 im Gewerbegebiet Riedbahn durch die Telekom.
- Der ZAW hat eine Resolution zur Neuordnung der Zuständigkeit im Bereich der Einsammlung von Verpackungsabfällen beim Bund eingereicht.

Bürgermeister Ralf Möller bedankt sich bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Frohe Weihnachten.

Tagesordnungspunkt 3
Schlossturm Gräfenhausen; Beantwortung einer Zusatzanfrage der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0338/2

Die Zusatzanfrage der ALW-Fraktion wurde mit Datum vom 4. Dezember 2017 schriftlich beantwortet und liegt der Stadtverordnetenversammlung vor.

Tagesordnungspunkt 4
Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen; Anfrage der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/0410

Tagesordnungspunkt 4.1
Beantwortung der Anfrage
Drucksache: 10/0410/1

Die Anfrage der CDU-Fraktion wurde mit Datum vom 11. Dezember 2017 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

Die Zusatzanfrage von Herrn Köhler zu der Schätzung von Gewerbesteuereinnahmen wird von Bürgermeister Möller beantwortet.

Tagesordnungspunkt 5
Aktuelle Situation von Betreuungsplätzen in Weiterstadt - Bekommen alle Kinder einen Betreuungsplatz; Anfrage der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/0411

Tagesordnungspunkt 5.1
Beantwortung der Anfrage
Drucksache: 10/0411/1

Die Anfrage der CDU-Fraktion wurde mit Datum vom 12. Dezember 2017 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

Tagesordnungspunkt 6
Satzung über die Benutzung des Recyclinghofes
Drucksache: 10/0373/1

Tagesordnungspunkt 6.1
Beantwortung einer Anfrage
Drucksache: 10/0373/2

Die Drucksachen wurden am 27. November 2017 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die Frage der ALW-Fraktion, weshalb auf dem Recyclinghof keine gelben Säcke mehr abgegeben werden dürfen, wird von Bürgermeister Möller beantwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

Der Neufassung der Satzung über die Benutzung des Recyclinghofes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

34	Ja-Stimmen	(9 CDU, 6 ALW, 4 FWW, 15 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Tagesordnungspunkt 7
Zwischenbericht „Förderung Ganztagsschulentwicklung ab 2018“
Drucksache: 10/0331/1

Tagesordnungspunkt 7.1
Vorlage von zwei Kostenkalkulationen
Drucksache: 10/0331/2

Die Drucksache wurde am 27. November 2017 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von SPD, CDU und ALW abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

1. Der Zwischenbericht „Förderung Ganztagsschulentwicklung ab 2018“ wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die betriebswirtschaftliche Prüfung und die notwendigen Verhandlungen mit den Grundschulen und dem Landkreis durchzuführen, um an der Astrid-Lindgren-Schule und der Carl-Ulrich-Schule ab dem Schuljahr 2018/19 die Trägerschaft im Rahmen des „Pakt für den Nachmittag“ (PfdN) anzustreben.

   Abstimmungsergebnis:

26	Ja-Stimmen	(15 SPD, 4 FWW, 7 ALW)
9	Nein-Stimmen	(9 CDU)

3. Die Stadt Weiterstadt verzichtet bei der PfdN-Förderung auf die Einnahme von Elterngebühren am schulischen Vormittag von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr für die Schuljahre 2018 bis 2021. Sie trägt den Ausgleich durch die weitere Zurverfügungstellung der notwendigen Personalstunden.

   Abstimmungsergebnis:

26	Ja-Stimmen	(15 SPD, 4 FWW, 7 ALW)
9	Nein-Stimmen	(9 CDU)

4. Um einen guten Übergang in den PfdN zu ermöglichen und um Entwicklungszeit für eine passgenaue „Förderrichtlinie 2018 bis 2021“ zu erhalten, werden bis zum Schuljahr 2018/19 die bisherigen Leistungen aus der Rahmenvereinbarung weiterhin erbracht.

   Abstimmungsergebnis:
   einstimmig

Tagesordnungspunkt 8
Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Weiterstadt
Drucksache: 10/0386

Die Drucksache wurde am 27. November 2017 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von ALW und SPD abgegeben.

Das Vorwort von Bürgermeister Möller zum Frauenförderplan ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

1. Der Frauenförder- und Gleichstellungsplan für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2022 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

2. Es ist zeitnah ein Erfahrungsbericht zu den bisherigen Umsetzungen mit konkreten Beispielen vorzulegen.

3. Für den Evaluationsbericht in drei Jahren wird um Darstellung konkreter Beispiele gebeten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 9
Stellungnahme des Bildungsbeirates zur Konzeptstudie Albrecht-Dürer-Schule (ADS) des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Drucksache: 10/0325/1

Tagesordnungspunkt 9.1
Konzeptstudie Albrecht-Dürer-Schule (ADS) des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Planung Campus und Standorte weiterer Grundschulen
Drucksache: 10/0325/3

Die Drucksachen wurden am 30. November 2017 in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Aufnahme einer zusätzlichen Ziffer 5 in den Beschlussvorschlag:
„5. Die Anna-Freud-Schule ist als Förderschule und Beratungs- und Förderzentrum zu erhalten."

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zunächst über die Aufnahme der zusätzlichen Ziffer 5 in den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen	(9 CDU, 5 ALW)
20	Nein-Stimmen	(1 ALW, 4 FWW, 15 SPD)
1	Enthaltung	(1ALW)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Das Eckpunktepapier des Bildungsbeirates (siehe Drucksache 10/0325/1) wird zur Kenntnis genommen.

2. Alles Notwendige wird eingeleitet, um den Landkreis beim Bauvorhaben einer fünften Grundschule zu unterstützen. Hierbei gibt es keine Standortfestlegung.

3. Der Magistrat gründet gemeinsam mit den verantwortlichen Fachstellen des Landkreises eine Steuerungsgruppe in der „Planungsphase Null“ der Grundschule und für die umfassenden Gestaltungs- und Planungsfragen des Campusgeländes. Dieses umfasst nicht nur das Schulgelände der ADS, wie vom Landkreis bisher vorgesehen, sondern eine erweiterte Campusfläche – südlich und nördlich des ADS-Schulgeländes und vom Edeka-Markt bis zum Braunshardter Tännchen. Hierbei ist die Anna-Freud-Schule mit ihren Kompetenzen entsprechend einzubinden.

4. Beim Ausbau des Wohngebietes Apfelbaumgarten II wird die Planung einer weiteren Grundschule in Weiterstadt berücksichtigt und die Vorbereitungen werden in enger Abstimmung mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg getätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 10
Mehrkosten bei der Straßenerneuerung Haupt- und Wixhäuser Straße
Drucksache: 10/0402/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich ruft die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 gemeinsam auf.

Tagesordnungspunkt 11
Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018
Drucksache: 10/0392/1

Tagesordnungspunkt 12
Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 für die Jahre 2017 bis 2021
Drucksache: 10/0398/1

Tagesordnungspunkt 13
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
Drucksache: 10/0399/1

Tagesordnungspunkt 14
Ergebnis- und Finanzplanung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2018
Drucksache: 10/0358/2

Tagesordnungspunkt 15
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Weiterstadt für das Wirtschaftsjahr 2018
Drucksache: 10/0359/2

Bürgermeister Möller stellt die wichtigsten Eckdaten des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr mit Investitionsprogramm 2017 sowie den Wirtschaftsplan Stadtwerke Weiterstadt vor.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksachen 10/0392/1, 10/0398/1, 10/0399/1, 10/0359/2 und 10/0359/2 werden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 16
Zweiter Umsetzungsbericht zum Verkehrsentwicklungsplan
Drucksache: 10/0403/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 17
Änderung der Gebührenordnung zur Haus- und Badeordnung für die Benutzung des Hallenbades der Stadt Weiterstadt
Drucksache: 10/0394/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Satzung sofort zu beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die erste Änderungssatzung der Gebührenordnung zur Haus und Badeordnung für die Benutzung des Hallenbades der Stadt Weiterstadt wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 18
Zuständigkeiten von Ausschüssen nach der Auflösung des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice
Drucksache: 10/0407

In der Sitzung des Ältestenrates am 1. November 2017 wurde über die Aufgaben und Ausschussbezeichnungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr und des Ausschusses für Umwelt und Energie nach Rückführung des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservices beraten.

Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr und der Ausschuss für Umwelt und Energie werden zum 31. Dezember 2017 aufgelöst.

2. Als neue Ausschüsse werden der
   - Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
   - Ausschuss für Immobilien und Energie
   ab 1. Januar 2018 gebildet.

3. Die Mitgliederanzahl beträgt 9.

4. Die Zusammensetzung der Ausschüsse erfolgt im Benennungsverfahren (§ 62 Abs. 2 HGO).

Abstimmungsergebnis:

24	Ja-Stimmen	(5 ALW, 4 FWW, 15 SPD)
9	Nein-Stimmen	(9 CDU)
2	Enthaltungen	(2 ALW)

Tagesordnungspunkt 19
Ablösung von zwei Kfz-Stellplätzen
Drucksache: 10/0395/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 20
Änderung der Stellplatzsatzung; Aufhebung des Beschlusses zur Ablösung von Stellplätzen in der Darmstädter Landstraße; Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/0414

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass die Verwaltung einen Entwurf einer neuen Stellplatzsatzung erarbeitet hat und diesen den Fraktionsvorsitzenden am 10. Januar 2018 vorstellen wird.

Es wird beantragt, die Stellplatzsatzung im Januar im Ausschuss zu beraten.

Auf Bitte des Stadtverordnetenvorstehers Dittrich zieht die CDU-Fraktion Ziffer II ihres Antrages zurück.

Die ALW-Fraktion bittet, die Stellplatzsatzung dem HSGB zur Überprüfung vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag sowie der Entwurf der Stellplatzsatzung werden zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 21
Einführung einer Steuer für Wettvermittlungsstellen; Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/0397

Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Es wird beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 22
Instandsetzung des Raumteilers im Bürgerhaus Schneppenhausen; Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/0412

Bürgermeister Möller teilt mit, dass der bewegliche Raumteiler bei Veranstaltungen geöffnet wird.

Der Antrag ist somit erledigt.

Tagesordnungspunkt 23
Ermittlung von Investitionskosten für den Straßenbau zur Haushaltsberatung; Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/0413

Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Bürgermeister Möller gibt die Investitionskosten zu den einzelnen Maßnahmen bekannt und wird diese in einer Aufstellung zur Beratung des Haushaltes 2018 dem Haupt- und Finanzausschuss vorlegen.

Tagesordnungspunkt 24
Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich weist auf das Weihnachtskonzert des TSV Braunshardt am 17. Dezember 2017 hin.

Eine Besucherin, die alle Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2017 besucht hat, erhält ein Sekt-Präsent.

Frau Snitil und Herr Petri, die ihr Mandat zum 31. Dezember 2017 niederlegen, richten jeweils Abschiedsworte an das Parlament.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich bedankt sich bei dem Parlamentarischen Büro, den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat, den Beiräten, der Verwaltung und der Presse für die im Jahre 2017 geleistete Arbeit und wünscht allen Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018.

Manfred Dittrich	Annette Zettel
Stadtverordnetenvorsteher	Schriftführung